

Hannover, 17.8.15

2,25 Millionen Gäste besuchten das 30. Maschseefest in Hannover

Zur 30. Ausgabe des Maschseefestes in Hannover kamen 2,25 Millionen Besucher – deutlich mehr als im Vorjahr (2 Mio). Die Jubiläumsausgabe des Seevergnügens endete am gestrigen Sonntag mit einem funkelnden Feuerwerk.

19 Tage lang, zwischen dem 29. Juli und dem 16. August, sorgte das Maschseefest bei überwiegend sommerlichen, teils hochsommerlichen Temperaturen mit internationaler Gastronomie, stimmungsvollen Live-Konzerten unter freiem Himmel, einem liebevollen Kleinkunst- und Kinderprogramm sowie mitreißenden Events auf dem Wasser für Urlaubsflair. Auch die wenigen herbstlichen Abende trübte die Stimmung an den Uferpromenaden nicht. Besonders besucherstark waren neben den Wochenenden auch die Wochentage: Am Mittwoch (5.8.) kamen mehr als 140.000 Gäste, am darauffolgenden Donnerstag (6.8.) weitere 110.000.

„Das Maschseefest entwickelt sich stetig zur Ferienattraktion mit einer Strahlkraft, die über die Grenzen Deutschlands hinaus reicht. Wir sind sehr zufrieden mit dem guten Festverlauf, dem überwiegend schönen Wetter und den begeisterten Gästen aus nah und fern und freuen uns, mit der Ausrichtungen des Festes zur internationalen, weltoffenen Außenwirkung der Messestadt Hannover und UNESCO City of Music beizutragen“, sagt Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungen GmbH (HVG), die das Fest organisiert.

Internationales Konzept – internationale Besucher

So zog das größte Volksfest Niedersachsens mit Urlaubsflair und vielfältigem Angebot Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet, beispielsweise aus Kiel, Hamburg, Köln, Berlin oder München in die niedersächsische Landeshauptstadt. Firmeneinladungen brachten zudem ein internationales Publikum aus ganz Europa, China oder Neuseeland an den Maschsee, das sich durchweg positiv über das hohe Niveau des Volksfestes äußerte. Die beachtliche Wahrnehmung des Maschseefestes ist unter anderem der bundesweiten und sogar zum Teil internationalen medialen Berichterstattung zu verdanken.

Einen neuen Rekord verzeichnete das offizielle Internetportal des Festes, www.maschseefest.de: Mit so vielen Seitenzugriffen wie nie zuvor (rund 1,8 Millionen) versorgte es die Gäste aus nah und fern mit Informationen rund um die Gastronomie und Veranstaltungstage. Auch die 40.000 Fans der Facebookseite des Maschseefestes zeugen von der immer stärker werdenden Popularität des Seevergnügens.

Kulinarisch zeichnete sich das Maschseefest durch die 50 internationalen Stände und Restaurants rund um den See aus. Sie entführten die Besucher mit japanischem Sushi, amerikanischen Burgern, marokkanischen Falaffeltaschen oder karibischen Fleischpfannen auf eine Reise durch die Küchen dieser Welt. Begeistert angenommen wurden auch die erstmalig angebotenen veganen Gerichte an der Foodmeile, das erste Brauerfest an der Löwenbastion sowie die nach einem Jahr Pause zurückgekehrte Temple Bar.

Klingt gut – das Maschseefest

Auch musikalisch nahm das 30. Maschseefest seine Gäste mit auf eine Weltreise. Besonders das vom Kulturzentrum Pavillon gestaltete Programm an der Maschsee Bühne stand ganz im Zeichen von Internationalität und

Begegnungen lokaler und internationaler Ensembles. Insgesamt begeisterten in den 19 Tagen **110 Musiker, 30 DJs und 25 Kleinkünstler** das Publikum mit gemeinsam rund **300 Auftritten** auf den vier Bühnen rund um den Maschsee. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten u.a. die Konzerte von New Model Army, Johannes Oerding, Rosario Smowing aus Argentinien sowie von Maschseefest-Klassikern wie Lotto King Karl & Die Barmbek Dreamboys oder Gunter Gabriel. Die drei lokalen Radiosender ffn, Antenne Niedersachsen und Radio 21 bespielten die Wochenenden mit einem vielfältigen Programm, das zahlreiche Besucher zur Maschsee Bühne am Nordufer lockte.

Erfrischend – das Programm auf dem Wasser

Neben den musikalischen und kulinarischen Highlights an den Uferpromenaden war der Maschsee Hauptakteur bei den Aktionen auf dem Wasser – vom romantischen Fackelschwimmen über das von Antenne Niedersachsen ausgerichtete Funbootrennen „Crazy Crossing“ bis zum vergnüglichen Enten- und Haifischrennen, dem „NKR-Duck-Fun(d) racing“. Als krönenden Abschluss präsentierte Radio 21 ein großes Feuerwerk, das den See am letzten Festabend (16.8.) festlich illuminierte.

Die kleinen Besucher stachen mit dem Piratenschiff „üstralala“ in See – und erlebten auf den restlos ausverkauften Kaperfahrten große Abenteuer. Wer keine der heiß begehrten Karten ergattern konnte, hatte die Möglichkeit den Schiffsjungen Mathjes und Clown Fidolo am letzten Wochenende auf der Kinderwiese zu erleben. Zudem kamen die vielen kleinen Festgäste dort mit dem spannenden Kinderprogramm der Xiè-Xiè Freizeit- und Erlebnispädagogik voll auf ihre Kosten.

Ganz große geschrieben wurde auch das Kleinkunstprogramm: Der Komödiant Mister M hatte die Lacher auf seiner Seite, Opus Furore brachte mit artistischem Hochleistungssport die Besucher zum Staunen und die charmanten Flugbegleiterinnen nahmen die Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise. Am See getanzt wurde mit den Bothe Tanzschulen oder bei den Salsa-Stunden mit Emile Moise, Deutschlands bekannteste Kartenlegerin blickte in die Zukunft und auch Shanty-Chöre animierten zum Schunkeln – passende Unterhaltung gab es für jeden Geschmack und jedes Alter.

Ein friedliches Fest

„Aus polizeilicher Sicht ist das Maschseefest überwiegend friedlich und ohne größere Störungen verlaufen“, bilanziert die Pressestelle der Polizeidirektion Hannover. Trotz der gestiegenen Besucherzahlen sei die Gesamtzahl der gemeldeten Straftaten im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig.

2016 lädt das Maschseefest vom 27.7. bis 14.8. wieder zu einer Reise einmal um die ganze Welt ein - kulinarische, musikalische und artistische Highlights inklusive.

Fotos zur kostenfreien, redaktionellen Verwendung finden Sie unter www.hannover.de/maschseefest/presse.

Pressekontakt:

Lisa Ulsamer & Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover
Telefon: 0511/123490-13 | E-Mail: presse@hannover-marketing.de